

Siemens übernimmt Gesellschaft für Industrielle Steuerungstechnik IST

- **Mit der Übernahme stärkt Siemens sein Entwicklungspotenzial im Markt für Produktionsmaschinen**
- **IST GmbH ergänzt als langjähriger Entwicklungspartner Siemens-Portfolio**
- **Alle rund 50 Mitarbeiter sowie Firmengebäude in Chemnitz werden übernommen**

Siemens und die Gesellschaft für Industrielle Steuerungstechnik (IST GmbH) mit Sitz in Chemnitz haben eine Vereinbarung zur Übernahme der Anteile der IST GmbH durch die Siemens AG geschlossen. Die IST GmbH ist ein innovatives Unternehmen der Automatisierungstechnik und soll mit seinen rund 50 hochqualifizierten Softwareentwicklern zum 1. April 2020 in das Geschäftssegment Production Machines (PMA) der Siemens Operating Company Digital Industries integriert werden. Siemens übernimmt zudem die Geschäftsimmobilien der IST GmbH in Chemnitz. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Die IST GmbH entwickelt Applikationen und Dienstleistungen auf den Gebieten der industriellen Steuerungs-, Regelungs- und Antriebstechnik sowie Elektronik und Mechatronik, die zur Steuerung von Produktionsmaschinen eingesetzt werden. Die Hightech-Produkte des Unternehmens adressieren den gesamten Leistungsbereich. Mit der geplanten Übernahme der IST GmbH erweitert Siemens seine Expertise und das Entwicklungspotential für die Produkte, Lösungen und Systeme der Business Unit Factory Automation (DI FA) im stark wachsenden Markt für Produktionsmaschinen. Die Innovationskraft und die Wettbewerbsfähigkeit des Business Segments werden damit weiter gestärkt. Ziel ist es, den Entwicklungsstandort Chemnitz als Competence Center für Motion Control im Bereich der Produktionsmaschinen auszubauen.

„Die IST GmbH hat als langjähriger Entwicklungspartner entscheidend zur hervorragenden Wettbewerbsposition des Siemens-Segments Production Machines beigetragen“, sagt Segmentleiter Michael Thomas. „Die Firma und ihre Mitarbeiter ergänzen in idealer Weise unsere Entwicklungsexpertise.“ Prof. Karl Hess, Geschäftsführer der IST GmbH, bekräftigt: „Die Chancen, die sich durch die Übernahme von Siemens ergeben, sind immens. Mit ihrem Know-how und der Erfahrung aus über 20 Jahren in der Realisierung von Komponenten der Steuerungstechnik und Technologien im Maschinenbau werden unsere Mitarbeiter die Siemens Entwicklungskompetenz im Bereich Motion Control für Produktionsmaschinen sichern und verstärken.“

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.siemens.de/presse

Ansprechpartner für Journalisten

Elke Fuchs

Tel.: +49 172-3645594; E-Mail: elkefuchs@siemens.com

Bernhard Lott

Tel.: +49 174-1560693; E-Mail: bernhard.lott@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 75.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens

außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkrafterzeugung. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.